



Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen Neumünster

IKN News 23 – 16.08.2020 - Von Umbau zu Umbau zu Umbau: die Wiederauferstehung der Dreiachser

Zu unserer Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen Neumünster (IKN) gehören mehrere Vereine und Gruppierungen. Alle arbeiten eng zusammen, haben aber durchaus ihren eigenen Fokus. Die Gruppe „2Rail“ ist Spezialist für ehemalige Umbauwagen der DB.

Als Umbauwagen wurden bei der Deutschen Bundesbahn (DB) drei- bzw. vierachsige Reisezugwagen bezeichnet, die ab Mitte der 1950er Jahre durch den Umbau von früheren Abteilwagen und Schnellzugwagen aus der Länderbahnzeit entstanden sind. Nachdem diese Wagen im Reisezugdienst durch größere und modernere Reisezugwagen abgelöst waren, landeten die meisten von ihnen beim Schrotthändler. Einige wenige überlebten jedoch diesen Generationswechsel als Bauzugwagen der DB. Erneut umgebaut und anders lackiert dienten diese Wagen oft noch jahrelang als solide Basis der DB-Bauzüge.

„2Rail“ hat sich darauf spezialisiert, aus diesen mehrfach umgebauten Wagen wieder Reisezugwagen – die sogenannten „Dreiachser“ – zu machen. Ziel ist es, eine komplette und für den Eisenbahnverkehr auf DB Netz zugelassene Wagengarnitur aus Dreiachsern herzustellen. Als „2Rail“ 2018 nach Neumünster kam, hatte man bereits sechs Umbauwagen aufgearbeitet. Während einer als Werkstatt, ein zweiter als Lager und ein Dritter als Wohnwagen fungieren, sind drei soweit hergestellt, dass sie mit EBA-Zulassung und ohne viel weiteren Aufwand in einen Zug eingestellt werden können. Ein siebter ist noch in Reserve für eine geplante Aufarbeitung.

In diesem Jahr hat man einen achten B3yg-Umbauwagen erworben, um den im Aufbau befindlichen Zug zu ergänzen. Wer diesen Wagen in seinem baulichen Zustand und voller Graffiti bei der Ankunft in Neumünster gesehen hat, kommt nicht umhin, der „2Rail“-Truppe großen Mut zu attestieren und viel Glück bei der Restaurierung zu wünschen. Inzwischen sieht der Wagen schon sehr viel ansehnlicher aus. Zugeschweißte Fenster wurden wieder geöffnet und mit Scheiben versehen, verrostete Blechteile ausgetauscht, Boden und Isolierung entfernt und die Lackierung teilweise bereits erneuert. Dennoch werden noch etwa zwei Jahre ins Land gehen, bis dieser Wagen den optischen und technischen Zustand der restlichen Flotte erreicht hat.

Eine Bilddokumentation vom derzeitigen Restaurierungsprozess ist beigelegt. Viel Spaß beim Betrachten!













